

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

15 (15.1.1905) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 15. Viertes Blatt.

Sonntag, den 15. Januar

1905.

Fleischpreise vom 15. Januar bis 1. Februar 1905

nach Angabe der Metzgerinnung:

Rindfleisch	per 1/2 Kilo	68-76 Pfg.
Kuhfleisch	" " "	64-72 "
Kalbfleisch	" " "	50-56 "
Schweinefleisch	" " "	76-80 "
Schmalz	" " "	72-76 "
Schmalz	" " "	60-70 "

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. **Amalienstraße 75** (Kaiserplatz) sind eine Wohnung von 5 Zimmern u. eine von 3 ineinandergehenden Zimmern im Hinterhaus zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

* **Angartenstraße 55** ist im 1. Stock des Hinterhauses eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock des Vorderhauses.

*2.1. **Degenfeldstraße 5** sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock, daselbst.

* **Grenzstraße 24** ist im 1. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April billig zu vermieten. Zu erfragen Grenzstraße 22 im 2. Stock.

*2.1. **Kapellenstraße 56a**, Ecke Waldhornstraße, sind per April Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

* **Kreuzstraße 24** ist der 2. Stock mit 4 Zimmern, 2 Manjarden, 1 Doppellager und reichlichem Zugehör auf 1. April an bessere Familie zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

*3.1. **Kronenstraße 16** ist der 2. Stock, bestehend aus 4 schönen Zimmern, Küche, Badezimmer, Keller, und Mansarde, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* **Luifenstraße 41** ist im Seitenbau der 2. Stock mit 2 großen Zimmern, Küche und Keller, Anteil an der Waschküche und am Trockenständer auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock, Vorderhaus.

* **Luifenstraße 95** ist eine sehr schöne Parterrewohnung, mit freier Aussicht nach dem gegenüberliegenden Seminargarten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, 1 Dachkammer, 1 Kellergelass, Abort innerhalb Glasabschluss nebst sonstigem Zugehör, per 1. April zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer **Beierheimer Allee 7**.

* **Morgenstraße 24** ist eine 3 Zimmerwohnung im 3. Stock auf 1. April zu vermieten. Preis 370 M. Näheres parterre.

* **Schützenstraße 83** sind 2 Wohnungen, bestehend aus je 2 Zimmern, Küche und Keller, auf sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* **Werderstraße 15** ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* **Winterstraße 46** ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

Waldstraße (Seitenbau)

ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 14 im Möbelladen.

Schillerstraße 12

ist eine schöne 2 Zimmerwohnung zum Preise von 300 Mark zu vermieten.

Kaiserstraße 124a

ist eine Wohnung, 1 Treppe hoch, 6 schöne Zimmer mit reichlichem Zubehör, per 1. April oder später zu vermieten. Dieselbe eignet sich auch für einen Arzt, Rechtsanwalt oder Bureau. Näheres in der Buchhandlung. 2.1.

Marienstraße 79

sind auf 1. April oder früher 2 Wohnungen im 2. und 3. Stock von je 2 Zimmern, Küche, Keller etc. zu vermieten.

Helmholtzstraße 7

sind im 4. Stock 3 schöne große Räume, ineinandergehend, mit Glasabschluss und Zentral-Heizung (Met.-Fenster) auf 1. April oder früher zu vermieten. Dieselben eignen sich sehr gut als Wohnung, Bureau und Atelier.

Marktgrafenstraße 30 a

(Videoplatz)

Laden mit 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf sofort oder 1. April zu vermieten.

Näheres Helmholtzstraße 7, 1. Stock. —

4 Zimmerwohnung.

*3.1. **Buttlistraße 20** ist der 2. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche, Badezimmer, Balkon, Veranda und Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres Jollystraße 21 im 1. Stock.

Herrschaftswohnung.

— **Stefanienstraße 59** (Bel-Étage) mit Balkon, 7 Zimmern, Veranda, Küche, Speisekammer, 2 Manjarden und sonstigem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Mansardenwohnung.

eine geräumige, 2 Zimmer, Küche mit Gas, Keller und Speicherverschlag, in der Nähe der Patronenfabrik, ist auf 1. April billig zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, **Drauerstraße 1**, 2. Stock rechts.

Wohnung zu vermieten.

*3.1. **Koonstraße 19** ist eine 4 Zimmerwohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

Baden-Baden.

Zu vermieten

Eine Villa mit großem Garten an der Lichtenthaler Allee, welche sich vorzüglich zu einem Café-Restaurant oder Pension eignet. Preis 3200 M.

Frau L. Schulz, Lichtenthal 13.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*3.1. **Werderstraße 84** ist ein kleiner Laden nebst 2 Zimmerwohnung, Küche, geräumigem Keller und Mansarde sofort oder auf 1. April billig zu vermieten. Zu erfragen ebend., selbst.

Wohnungs-Gesuche.

* Billige 2-3 Zimmerwohnung im 3. oder 4. Stock per 1. März oder 1. April von kinderlosem Ehepaar zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 476 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine kinderlose Familie sucht in der Südstadt auf 1. April eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller. Offerten unter Nr. 478 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Wohnung

per sofort oder auf 15. Februar im 1. oder 2. Stock von 3-5 Zimmern mit Zubehör zwischen der Kronen- und Waldstraße gesucht. Offerten unter Nr. 484 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* **Waldhornstraße 62**, 3. Stock links, ist ein schön möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, an einen Herrn oder ein Fräulein sofort oder später zu vermieten.

Unmöbliertes, schönes, großes Parterre-Zimmer ist sofort zu vermieten: Belfortstraße 4. 6.1.

Großes, schön möbl. Zimmer

mit oder ohne Pension zu vermieten: **Seopoldstraße 25**, 2. Stock. *3.1.

Waldstraße 60,

3 Treppen, ist ein freundlich möbliertes Zimmer auf sogleich oder 1. Februar zu vermieten. *

Kaiserstraße 58,

4 Treppen, ist ein einfaches, freundl. möbl. Zimmer an einen Herrn oder ein Fräulein auf sofort oder später billig zu vermieten. *

Ein gut möbliertes Zimmer,

nach der Straße gehend, mit Pension, ist an einen besseren Herrn oder eine Dame zu vermieten: **Kaiserstraße 229**, 3 Treppen. *

Zimmer-Gesuch.

* Eine Schülerin des Konservatoriums sucht sofort ein geeignetes Zimmer. Offerten zu richten **Waldhornstraße 13**, parterre.

Zimmer-Gesuch.

Für einen Herrn wird im westlichen Stadtinnern ein elegant eingerichtetes Zimmer mit größerem Schreibtisch für sofort auf etwa 14 Tage zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 480 befördert das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

2.1. Ein einfaches, kräftiges Mädchen, welches sich willig allen Arbeiten unterzieht, findet sogleich Stelle gegen hohen Lohn: **Waldstraße 25**.

*2.1. Ein braves junges Mädchen wird für häusliche Arbeiten zu einer kleinen Beamtenfamilie auf 1. Februar gesucht. Zu erfragen vormittags **Hirschstraße 78**, parterre.

Ein braves, kräftiges, katholisches Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sogleich oder auf 1. Februar gute Stelle. Näheres **Küppertstraße 29a**, parterre links.

*3.1. Für sofort ein tüchtiges Küchenmädchen gesucht, welches auch Hausarbeit verrichtet. Hoher Lohn und gute Behandlung. Näheres **Gottstraße 23**, 1. Stock.

7000—10000 Mk. sind auf **auszuleihen.** Zins event. 4 $\frac{3}{4}$ %. Gesuche befördert unter Nr. 486 das Kontor des Tagbl.

8000 Mark

sind auf I. oder sehr gute II. Hypothek auszuleihen. Offerten mit näheren Angaben bittet man unter Nr. 481 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Posamenten, Besatz, Seide.

Tüchtige erste

Verkäuferin

für feines Geschäft in südd. Stadt als leitende Kraft gesucht. Eintritt beständig. Nur sehr tüchtige Damen wollen sich wenden an: **Bureau des Marianischen Mädchenschutz, Herrenstraße 23.**

Gesucht.

* Ein älteres Ehepaar sucht vorübergehend event. auch für immer z. r. Pflege und Führung der Haushaltung (Kochen etc.) eine ältere, zuverlässige Person. Näheres Karl-Wilhelmstraße 18, 2 Treppen.

Ein jüngeres, gesundes Mädchen

für häusliche Arbeiten zu kleiner Familie gesucht. Eintritt alsbald oder 1. Februar. Zu erfragen Buttlstraße 10, 2. Stock.

Gesucht wird auf 1. Februar

zu einer älteren Dame ein braves, tüchtiges Mädchen, das selbständig kochen kann und Hausarbeit versteht; das jetzige Mädchen muß zum alten, kranken Vater heim. Gute Behandlung, hoher Lohn.

Frau Käthe Danisch Wwe, Friedenstr. 28 I.

Zimmermädchen,

ein einfaches, welches gut nähen und bügeln kann, wird zu baldigem Eintritt gesucht: Adlerstraße 20 im 1. Stock.

Tüchtiges Mädchen

für alle Hausarbeiten gesucht. Näheres Werberplatz 37 III.

Solides, einfaches Mädchen

findet auf 1. Februar gute Stelle: Eisenlohrstraße 8.

F. Eine tüchtige Aushilfskellnerin für jeden Tag in ein Restaurant 1. Ranges sofort gesucht Bureau C. Fuhr, Ritterstr. 6.

Zuverlässige

Zeitungsträgerin

wird für sofort gesucht:

Erbprinzenstraße 6.

Lehrmädchen-Gesuch.

Einem Mädchen mit guter Schulbildung aus achtbarer Familie ist bei alsbaldigem oder späterem Eintritt als Lehrmädchen Gelegenheit geboten, sich als Verkäuferin auszubilden.

Eugen Langer,
Papierhandlung, Kaiserplatz.

Monatsfrau

sofort gesucht: Körnerstraße 1, 2. Stock links.

2.1. Eine zuverlässige, unabhängige Frau oder ein Mädchen für einige Stunden des Vor- und Nachmittags sofort gesucht: Brauerstraße 11, 2. Stock links.

Lotterie- und

Bankgeschäft sucht jüngeren Mann oder solches Fräulein für dauernd zu engagieren. Eintritt event. 1. Februar. Offerten mit Referenzen und Gehaltsansprüchen unter Nr. 479 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für Bäckermeister.

* Ein tüchtiges Fräulein festen Alters wünscht sogleich oder später eine Bäckereifiliale, wenn verlangt auf eigene Rechnung, zu übernehmen. Offerten unter Nr. 477 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein ehrliches, fleißiges Mädchen

mit gutem Zeugnis, von auswärts, sucht sofort Stelle. Näheres Bürgerstraße 19, 2. Stock.

Eine junge Frau

wünscht sich bei einer tüchtigen Kleidermacherin im Anfertigen von besseren Damenkleidern zu vervollständigen. Näheres Söfienstraße 13, 4. Stock, Vorderhaus links.

Kaufm. Stelle-Gesuch.

* Junger, energischer Kaufmann mit prima Referenzen, 23 Jahre alt, militärfrei, wünscht sich auf 1. April zu verändern. Fabrikbureau bevorzugt. Gesl. Offerten beliebe man unter Nr. 485 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Im Ausbessern von Wäsche und Kleidern werden noch Kundenhäuser angenommen. Zu erfragen Kaiser-Allee 53, 4. Stock.

Empfehlung.

* Strafenkleider, Haus- und Kinderkleider, Unterröcke, Watinees usw. werden schön und preiswert angefertigt; Diensthofen finden Berücksichtigung: Analienstraße 43, 2. Stock. Dasselbst kann ein Mädchen das Nähen erlernen.

Kleidermacherin

empfiehlt sich im Anfertigen von Damen- u. Kindergarderoben, sowie im Abändern in und außer dem Hause. Diensthofen werden berücksichtigt. Näh. Kaiserstraße 56, nächst dem Marktplatz, Hinterh., 3 Treppen.

Fabrikation aller Sorten

Drahtgeflechte für Garteneinfriedigungen, Erd-, Sand- und Kohlenburchwürfe, sowie Kellergitter zu äußerst billigen Preisen.

Mechan. Drahtflechterei Nikolaus Jäger Jr., 5 Werberstraße 5.

Geschäftshaus-Verkauf.

Am innern westlichen Stadtteil ist ein Geschäftshaus mittlerer Größe anderweitigen Unternehmen wegen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 487 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

* In der Oststadt, frequente, freie Lage, ist ein Haus mit Doppelwohnungen, 3 und 4 Zimmer im Stock, mit gut gehendem Cigarren-Geschäft unter günstigen Bedingungen mit mindestens 10000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Gesl. Offerten beliebe man unter Nr. 488 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus.

3.1. Wegen Bezug ist ein in schöner Lage der Stadt befindliches, vor 5 Jahren erbautes 4 stöckiges Wohnhaus, um annehmbaren Preis zu verkaufen. Anzahlung Minimalbetrag 2000 Mk. Zu erfragen Boedlstraße 4 eine Treppe.

Intelligentem Gärtner,

der in Binderei erfahren ist, wäre Gelegenheit geboten, wegen Krankheit des Besitzers ein sehr gut gehendes Blumengeschäft zu erwerben. Offerten unter Nr. 482 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen.

* Zwei neue, polierte, französ. Bettladen mit Muschelauffäßen, 2 neue Mäße, 2 bessere Matrasen, 2 Polster werden um den billigen Preis von 140 Mk. abgegeben:

Waldstraße 14, parterre.

* Eine Singer-Nähmaschine (Zußbetrieb) neuester Konstruktion, nur einmal benützt, eine Singer-Pandnähmaschine (15 Mk.) sind unter Garantie zu verkaufen: Blumenstraße 4, parterre, Eingang Hof.

Kanarienvogel,

Original-Stamm Seifert, Hahnen ohne Aufzug und Zuchtweibchen billig: Kaiserstraße 183, 3. Stock.

Ein Dauerbrandofen,

sehr gut erhalten, ist im Auftrag billig zu verkaufen: Waldstraße 30, Seitenbau im 1. Stock.

Eine kompl. Aussteuer,

bestehend aus 2 franzöf. Bettladen mit Muschelauffäßen, 2 bess. Kisten, 2 bess. Matrasen, 2 Polstr., 1 Waschkommode mit Marmorplatte u. Spiegel, 1 Nachtsch mit Marmorplatte, 1 Chiffoniere mit Muschelauffäßen, 1 Vertiko mit Spiegel, 1 Tischendivan, 1 Salonisch, 4 besseren Stühlen, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 2 Hockern, zu dem billigen Preis von 425 Mk. zu verkaufen. Mit 2 Deckbetten, 4 Kissen 80 Mk. höher. Die Sachen sind neu u. matt u. blank poliert, können auch auf Wunsch zurückgestellt werden.

Waldstraße 14, parterre.

Waschkostüm

(Kofoko), ein noch gut erhaltenes, ist preiswert abzugeben: Gutenbergstraße 5, parterre links. (Sonderpreis ist ein Waschtisch, tannener, angestrichen, billig zu verkaufen.)

Budel,

männlich, sehr gelehrig, schönes Tier, in gute Hände zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Haus-Kauf.

Ein rentables Haus Kaiserstraße ober Durlacher Allee wird sofort zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe der Schätzung und der Rentabilität, sowie dem Kaufpreis sind unter Nr. 472 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Haus mit Stallung gesucht.

Ein schönes, rentables Haus mit Stallung in der Oststadt wird zu kaufen gesucht. Direkte Offerten unter Nr. 459 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Kauf-Gesuche.

* Ein Bauplatz zu kaufen gesucht (Süd-Weststadt). Offerten unter Nr. 483 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein gut erhaltener

Kinderwagen

(Prinzeßform) wird zu kaufen gesucht: Rheinbahnstraße 22, Hinterhaus im 4. Stock links

Leere Bierflaschen,

mit und ohne Patent, werden zu kaufen gesucht Marienstr. 70.

Kollbahngeleise,

100—150 m, sowie einige Kippwagen und Zubehör zu kaufen gesucht. *2.1.

A. Graf Nachf., Zementwarenfabrik.

Ein wachsender

Hofhund

wird zu kaufen gesucht.

Farer & Co., Waldstraße 35.

Nur ich allein, zahle anständige Preise

für gut erhaltene Herrenkleider, Uniformen, Piroren, Stiefel, alte Bettstühle, Bücher, Alken, Zeitungen, altes Kupfer, Messing, Zinn, Blei, Reifstiel, Baumzeug, sonstiges altes Lederzeug, sowie alten Speichersfram. W. Landauer, Adlerstraße 22, Querbau 2. Stock. Postkarte genügt, komme in die Wohnung.

Pflegekind-Gesuch.

* Ein Kind von besserer Herkunft wird in gute Pflege genommen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Mittag- u. Abendtisch.

* Auf 1. Februar erhalten mehrere solide Leute guten Mittag- und Abendtisch. Näheres Marienstraße 42, 2. Stock.

Tanz-Unterricht.

* An einem besseren Tanzkurs können noch einige Damen teilnehmen. Näheres Ruppertstraße 9, Hinterhaus im 3. Stock. St. Eyckel, Tanzlehrer

Klavierlehrerin gesucht.

* Konservatorisch gebildetes Fräulein für ein Mädchen von 11 Jahren gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 456 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Vorzügliche weisse Tischweine

per Liter 35, 40, 45, 50 bis 70 Pfg.

Abgelagerte reine

Rotweine

per Liter 45, 50, 60, 70 bis 100 Pfg.

empfiehlt

W. Wagenmann,

Weingrosshandlung,

Rheinstrasse 8. Telephon 1906.

Chinesischer Tee

in besten gesiebten Qualitäten und allen Preislagen bei

Gebrüder Jost Nachf.

Ecke der Zähringer- und Kronenstrasse.

Konditorei und Café OTTO SCHWARZ

Karlstraße 49a, Telephon 1793
empfiehlt

**Erdbeer-Torte, Babana-Torte
Regenten-Torte**

**Aprikosen-Kuchen
Sauerkirschen-Kuchen
Trauben-Kuchen.**

◆ **Echten alten Malaga,** ◆
◆ **Echten franz. Cognac** ◆
empfehle in Flaschen und vom Faß. 3.1.



Echt chines. Thee
in allen Preislagen,
bei 5 Pfund zum Engros-Preise.
Hochfeine gebrannte Kaffees.



Nicht mitkochen,
sondern den Speisen stets erst
beim Anrichten zusetzen!

**Fleisch- u. Brieschen-
Pastetchen**

täglich von halb 10 Uhr ab empfiehlt
Georg Dehler, Hof-Konditor,
Herrenstraße 18,
Thee-Kaffee-Salon.
Telephon 1652.

**Fastnachtsküchlein,
Berliner Pfannkuchen,
Berliner Spritzgebäck**

empfiehlt täglich frisch

Gustav Dennig,
Bäckerei, Konditorei,
2.2. Marienstraße 11.

Münchener Löwenbräu
(abgefüllt im Krotodil hier),
Kulmbacher Exportbier,
 $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen stets frisch bei
Gerhard Laspe,

10.1. Kaiserstraße 56.

Original Mosel- u. Saarweine

empfiehlt

W. Wagenmann,

Karlsruhe und Alf a. Mosel.
Telephon 1906.

Hohenlohe'sche Erbswurst

liefert in wenig Zeit
für wenig Geld
nur mit Wasser gekocht

eine vorzügliche Erbsensuppe nach echter Hausmacherart.

4.1. Mit Speck, Schinken, Schweinsohren und ohne Einlage.

Konserven,

2 Pfund-Dose **Erbsen** 45 Pfg.,
2 Pfund-Dose **Bohnen** 36 Pfg.,

gute reelle Ware und stramme Packung,
empfiehlt

Gerhard Laspe,

10.1. Kaiserstraße 56.

**Moninger Export-
Sinner Kulmbacher Bier**

in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen stets in frischer
Fallung empfiehlt

Jean Kissel,

A. L. Beck's Nachf.,

Kaiserstrasse 150, gegenüber dem
Reichspostgebäude. Telephon 335.

NB. Freie Lieferung ins Haus.

Verlobungs-

und sonstige Gelegenheitsgeschenke
in verschiedener Preislage empfiehlt das
Hausartikel- u. Luxuswaren-Geschäft von

R. Wolfinger,

2.2. Karl-Friedrichstraße 14.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, 14. Januar.

Heute mittag $\frac{1}{2}$ 1 Uhr traf Ihre Durchlaucht
Prinzessin Amélie zu Fürstenberg in Begleitung
der Freiin Marie von Neveu aus Baden-Baden
hier ein. Ihre Durchlaucht wurde von der Hof-
dame Freiin von Adelsheim am Bahnhof em-
pfangen und zum Großherzoglichen Schloß geleitet.
Die Prinzessin nahm an der Mittagstafel der höchsten
Herrschaften teil und reiste nachmittags 4¹⁰ Uhr
wieder nach Baden zurück.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog hörte
im Laufe des Nachmittags die Vorträge des Ge-
heimerats Dr. Freiherrn von Babo und des Le-
gationsrats Dr. Seyb.

Von Seiner königlichen Hoheit dem Prinzen
Wilhelm von Schweden und Norwegen traf bei
den Großherzoglichen Herrschaften die erfreuliche
Nachricht ein, daß Höchsterselebe gut in Stockholm
angefommen ist.

Bekanntmachung.

Den hiesigen Handelshäusern, Fabriken, offenen Geschäften und Privaten zur Kenntnisnahme, daß wir eine

Eisenbahn-Güterbestätterei

unter der Firma **Platz & Becker** dahier

gegründet haben zwecks An- und Abfuhr der Eil- und Frachtgüter von und nach den hiesigen Güterbahnhöfen (Haupt- und Westbahnhof).

Die Beforgung erfolgt zu den von der Generaldirektion der **Großh. Bad. Staatseisenbahnen** festgesetzten Gebühren, und zwar:

1. Eilgut für je angefangene 50 kg 15 Pfg.
mit einer Mindesttage von 20 Pfg.
2. Einzelfrachtgut für je angefangene 50 kg a. für Private 12 Pfg.
" " " " 50 kg b. " eingetragene Handelsfirmen 10 "
mit einer Mindesttage von 20 Pfg.
3. Versteuerung oder Verotroieren ohne Vorführung der Güter für jede Sendung 10 Pfg.
4. Versteuerung und Verotroieren für Sendungen, welche die Vorführung bei der Steuerbehörde oder bei der Otkroierhebestelle nötig machen, für jede Sendung 20 Pfg.
5. Ausfertigung von Frachtbriefen, Deklarationen, Ausfuhrscheinen und Reversen für jedes Stück 10 Pfg.
6. Signieren mit Anhäng- oder Aufklebzettel für jedes Stück 5 Pfg.
7. Die Bestimmung der Gebühr für Beforgung von Wagenladungen oder sonstigen besonderen Arbeitsleistungen (Verbringen von schweren Stücken in höher oder tiefer beleagerten Stockwerken) bleibt der freien Vereinbarung zwischen der Bestätterei und den Empfängern bezw. Versendern vorbehalten.
8. Zollamtlich abgefertigte Güterstücke werden den Empfängern gegen Berechnung der Gebühren D. Z. 1 und 2 aus der Zollhalle gleichfalls in die Behausungen oder Geschäftslokale geführt; die Aufträge hierzu können in die in der Zollhalle anzubringende Lade der Eisenbahngüterbestätterei Platz & Becker eingelegt werden.
9. Für die Beförderung von Sendungen vom Hauptbahnhof nach den Stadtteilen jenseits des Schwimmschulweges und vom Westbahnhof nach der Altstadt diesseits der Weststadt und Brauerstraße, sowie umgekehrt, wird das 1½fache der Gebühren unter 1 und 2 berechnet.

Zur Bequemlichkeit des Publikums haben wir die Einrichtung getroffen, daß in jeder Straße eine Niederlage sich befindet, bei welcher unsere frankierten Bestellkarten zur Anmeldung des Abholens von Gütern unentgeltlich abgegeben werden.

Die Anmeldekartenformulare können am Bestättereischalter, Kriegstraße 6, parterre, sowie bei den noch zu veröffentlichen Geschäftsstellen, wie oben bemerkt, unentgeltlich in jeder beliebigen Anzahl abgeholt werden.

Für den Einzug von Frankaturvorlagen, ebenso für die Zustellung von Nachnahmebeträgen wird unsererseits eine Gebühr nicht erhoben.

Wir gestatten uns noch besonders darauf aufmerksam zu machen:

1. daß wir für unsere Leute und deren Handlungen, insbesondere für vorkommende Beschädigungen, Verluste und Lieferfristüberschreitungen der uns anvertrauten Güter auf Grund der Bestimmungen des Handelsgesetzbuches **volle Haftbarkeit** übernehmen;
2. daß die Empfänger der von uns im Auftrage unserer wert. Kundschaft aufgeliferten unfrankierten Güter eine Provision insofern nicht zu übernehmen haben, als wir das für unsere Rechnung nachzunehmende Rollgeld um den Betrag der bahnamtlichen Provision kürzen;
3. daß die durch unsere Güterbestätterei zuzuführenden Güter, welche vom Adressaten nicht angenommen werden wollen, vor Uebnahme von der Eisenbahnverwaltung unsererseits zurückgewiesen werden, soferne wir seitens unserer wert. Kundschaft von der beabsichtigten Annahmeverweigerung rechtzeitig in Kenntnis gesetzt sind; in allen anderen Fällen erfolgt kostenlose Lagerung in unseren Lagerhäusern, während der Dauer von 8 Tagen und sofortige Benachrichtigung an den Absender.

Aus vorstehendem wolle entnommen werden, daß wir bestrebt sind, unserer wert. Kundschaft dieselben Vorteile zu bieten, welche von anderer Seite geboten werden.

Karlsruhe, im Januar 1905.

Eisenbahn-Güterbestätterei Platz & Becker.



Aparte Neuheiten jeder Art
Verlobungs- u. Hochzeits-Geschenke

empfiehlt reichhaltige Auswahl in allen Preislagen 31.

Friedrich Bloss

Grossherzogl. Hoflieferant.

Parfümerie F. Wolff & Sohn's Detail.

Kaiserstrasse Nr. 104
 Ecke Herrenstr.
 Fernsprecher Nr. 213.

**Fremden-Verkehrsverein
 Ettlingen** 52.47.

steht jedermann, welcher für vorübergehenden oder dauernden Aufenthalt in Ettlingen Interesse hat, mit Rat und Tat, insbesondere mit Nachweis von geeigneten Wohnungen und Häusern, schön gelegenen Bauplätzen etc. jederzeit bereitwilligst und kostenfrei zu Diensten. Man wende sich an das Bureau Sifengstrasse Nr. 713. Telephon 87.

Standesbuch-Auszüge.

Geschlossene:

- 14. Jan. August Baral von Pinache, Metzger hier, mit Luise Specht von Gemmingen.
- 14. " Bonifazius Ueh von Göggingen, Zahnarbeiter hier, mit Marie Braunagel Witwe von Elbenschwand.
- 14. " Gottlieb Scheuble von Ruith, Schneider hier, mit Christiane Mayer von Unterbinauen.
- 14. " Max Leine von Leipzig, Zeichner allda, mit Luise Wahl von Ettlingen.
- 14. " Ernst Eschau von Grnsbach, Schreiner hier, mit Mina Rauber von Schapbach.

Geburten:

- 12. Jan. Hedwig Agnes Paula, Vater Karl Glaser, Portier.
- 13. " Adolf Heinrich, Vater Josef Wolfram, Gerber.

Todesfälle:

- 13. Jan. Helene Freisau v. Gemmingen, alt 64 Jahre, Witwe des Grundherrn Karl v. Gemmingen.
- 13. " Wilhelmine Wörner, alt 75 Jahre, Witwe des Altbürgermeisters Wilhelm Wörner.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

Sonntag, den 15. Januar 1905:

- 1/2 Uhr, Sebastian Gebus, Ritzmeister (Morgenstraße 2, 1. Stod).
- 3 Uhr, Karl Graulich, Korrektor a. D. (Karlstroße 43).
- 4 Uhr, Wilhelmine Wörner, Witwe des Altbürgermeisters (Sedanstraße 5, 1. Stod).

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Montag, den 16. Januar.

- 9 Uhr: Stadtgemeinde Durlach, Kuchholz-Versteigerung in Nagel's Halle in Durlach.
- 9 Uhr: Groß. Hoffort- und Jagdamt Friedrichsthal, Holz-Versteigerung auf dem Rathaus in Friedrichsthal.
- 10 Uhr: Groß. Forstamt Karlsruhe, Holz-Versteigerung im Schmann'schen Saal in Marxau.
- 11 Uhr: Liede, Gerichtsvollzieher, öffentl. Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
- 2 Uhr: Städt. Spar- u. Pfandleihkasse-Verwaltung, Pfänder-Versteigerung im Versteigerungslokal im Rathaus.
- 2 Uhr: S. Hirschmann, Auktionator, Große Tapeten-Versteigerung im Auktionslokal Bahringersstraße 29.
- 2 Uhr: Bier, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
- 2 Uhr: Boll, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 15. Januar 1905.

14. Vorstellung außer Abonnement.

Zweites und letztes Gastspiel von Katharina Fleischer-Edel vom Stadttheater in Hamburg.

Tannhäuser

und

Der Sängerkrieg auf Wartburg.

In drei Akten von Richard Wagner.
 Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.
 Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

- Herrmann, Landgraf von Thüringen Hans Keller.
- Tannhäuser Fritz Rémond.
- Wolfram von Eschenbach Jan van Gorkom.
- Walter von der Vogelweide Mar Pauli.
- Biterolf Paul v. Bongardt.
- Heinrich der Schreiber Friedrich Erl.
- Reinmar von Zweter August Haag.
- Elisabeth, Nihte des Landgrafen
- Venus Zenta Fakhbender.
- Ein junger Hirt Lilly Gantsch.
- Drei Grazien Frieda Meyer.
- Sofie Dietrich.
- Johanna Klebe.

Vier Edelknaben.

Thüringische Ritter. Grafen u. Edelkente. Edel-frauen. Keltere u. jüngere Pilger. Jünglinge. Nymphen. Amoretten. Bacchantinnen. Faune.

Thüringen. Wartburg.

Im Anfang des 13. Jahrhunderts.

*) Elisabeth: Katharina Fleischer-Edel.

Nach jedem Akte findet eine längere Pause statt.

Die Dichtung ist an der Vorverkaufsstelle, sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: 7 Uhr. Ende: nach 10 Uhr.
 Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute vollständig aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 6.—, Sperrsit: I. Abt. M. 4.50 usw.

Färberei Brink.

Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.
 Mäßige Preise.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag, den 17. Januar. 30. Abonnement-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementkarten). **Fidelio**. Oper in 2 Akten von Treitschke. Musik von Ludwig van Beethoven. „Marzelline“: Hedwig Volk von der Hofoper in Berlin, „Leonore“: Alice Guscalewicz vom Stadttheater in Bern. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Donnerstag, den 19. Januar. 30. Abonnement-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementkarten). **Aida**. Große Oper in 4 Akten von Verdi. Text von Antonio Ghislanzoni. Für die deutsche Bühne bearbeitet von Julius Schanz. „Aida“: Alice Guscalewicz vom Stadttheater in Bern. Anfang 7 Uhr.

Freitag, den 20. Januar. 30. Abonnement-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementkarten). Zum erstenmal **Die Fee Caprice**. Lustspiel in 3 Akten von Oskar Blumenthal. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Samstag, den 21. Januar. 31. Abonnement-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementkarten). **Gute Nacht, Herr Pantalon**. Komische Oper in 1 Akt von Albert Brilar. — **Coppelia**. Ballet in 2 Abteilungen von Ch. Noverre und A. Saint-Léon. Musik von Leo Delibes. Anfang 7 Uhr.

Gold, Silber und Banknoten

vom 13. Januar 1905.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten	—	—
Engl. Sovereigns	20,38	20,34
20 Francs-Stücke	16,25	16,21
20 do. halbe	—	—
Oesterr. fl. 8 St.	—	16,16
do. Kr. 20 St.	—	17,—
Gold-Dollars	4,19	4,16 1/2
Neue Russ. Imper.	—	16,17
Gold al mareo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold	2804	—
Hochhaltiges Silber	83,60	81,60
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	4,17 1/2	4,17 1/2
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	4,17 1/2	4,16 1/2
Belg. Noten	81,15	81,06
Engl. Noten	20,42	20,41
Franz. Noten	81,30	81,20
Holländ. Noten	169,23	169,15
Italien. Noten	81,30	81,20
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	85,10	85,—
Russische Noten, Grosse, pr. Rubel 100	—	215,80
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215,80
Schweiz. Noten	81,05	80,85